

# Finsterland

## DAS DOPPELSPIEL

Ein Abenteuer für Finsterland  
von Georg Pils

### KURZINHALT

Durch den Angriff auf den Zug (der offiziell nur ein einfacher Passagierzug war), haben die Asteronischen Militärs einen Kriegsgrund und lassen ihre Truppen in Bernenfels einmarschieren. Die Bernenfelser Truppen setzen sich mehr schlecht als recht zur Wehr, machen es aber unmöglich, das Land zu verlassen. Die einzige Möglichkeit, relativ sicher über die Grenze zu kommen, ist, in die Hauptstadt zu gelangen und dort ein Visum zu erlangen. Auf dem Weg zur Hauptstadt geraten die Charaktere in einige schwierige Situationen: Sie begegnen Flüchtlingen, werden in Gefechte verwickelt und stellen bald fest, dass es gerade am Land nicht besonders weit her ist mit der demokratischen Gesinnung der Bernenfelser. Offenbar bietet die Asteronische Führung den lokalen Anführern uneingeschränkte Macht an, wenn sie sich ihnen anschließen. Bei einer dieser Gelegenheiten stößt die Gruppe auf die Armee der Republik, eine Gruppe von Freiwilligen, Söldnern und Abenteurern, die gegen die Besatzung und für die Freiheit kämpfen. Gelingt es den Charakteren, sie von ihrer Unschuld zu überzeugen, können sie mit ihnen gemeinsam zur Hauptstadt, Roden, reisen. Den Mitgliedern der Armee ist Frau Tolman bekannt, allerdings unter dem Namen Désirée Thallêt, eine Agentin des Asteronischen Geheimdienstes. Offenbar sind die Charaktere in eine Intrige geraten.

In Roden angekommen werden sie mit den Anführern der Republik bekanntgemacht. Sie bieten den Charakteren an, ihre Ausreise zu unterstützen, wenn sie Beweise für die Machenschaften von Madame Thallêt auftreiben können. Durch diese Unterlagen wäre es möglich, die öffentliche Meinung zu überzeugen, dass Bernenfels angegriffen worden ist und nicht für den Krieg verantwortlich ist. Zusätzlich könnte man den Kaiser dazu bringen, einzugreifen.

Der Auftrag führt die Gruppe in ein kleines Städtchen bei Wernen. Schon die Reise dorthin gestaltet sich schwierig, da man durch die feindlichen Linien durchmuss. Madame Thallêt hat dort ihr Lager aufgeschlagen. Mit einiger Mühe sollte es den Charakteren möglich sein, einzudringen und Unterlagen und Aufzeichnungen zum Zwischenfall zu entwenden. Dabei stoßen sie auf einen mysteriösen Aktenvermerk, der nahe legt, dass die Asteronische Invasion auch durchgeführt wurde, um an einige Geheimnisse der magischen Universität von Roden zu kommen. Scheinbar hat ein dortiger Magier vor langer Zeit einen mysteriösen Gegenstand erschaffen, den er Echinogikon nennt und der Unsterlichkeit und Allmacht verspricht. Madame Thallêt hat offenbar vor, sich dieses Ding anzueignen.

Nächste Woche folgt der letzte Teil!

### ABLAUF

**Erste Szene:** Die Lage

**Zweite Szene:** Scharmützel

**Dritte Szene:** Allianzen

**Vierte Szene:** Jagd nach Beweisen

**Fünfte Szene:** Das Schicksal des Landes

### PERSONEN

**Paula Tolman alias Désirée Thallêt:** Die Agentin – Eine hochgewachsene, blonde und sehr gutaussehende junge Dame mit ausgezeichnete Figur. Sie hat eine tiefe, verführerische Stimme und ist immer hervorragend gekleidet.

**Martina Wander:** Die Rebellin – Eine ältere Frau mit üppiger Figur und wilden schwarzen Haaren. Sie kommandiert die Armee der Republik und versucht, ihr Land zu retten.

**Paul Redding:** Der Zweite – Ein großer, sportlicher Mann mit Glatze und braunen Augen. Er trägt eine Machina statt beider Augen und kümmert sich um besondere Einsätze für die Armee der Republik.

### DIE REPUBLIK

Bernenfels liegt im südlichen Bracher Land. Die Republik war früher nur den Adeligen und den reichen Bürgern vorbehalten, doch seit Kriegsende gilt dort allgemeines Wahlrecht. Derzeitiges Oberhaupt ist die Präsidentin Magistra Ulrike Kamec. Die Republik liegt in einem malerischen Tal entlang des Flusses Ambla. Wichtige Städte sind Roden, die Hauptstadt und wichtigste Industriestadt, Langfels, eine mittelgroße Stadt im Osten und Wernen, eine südliche Stadt mit einer großen Asteronischen Minderheit.